

Viel Spaß beim Reparieren und Tüfteln

120 Technik-Begeisterte trafen sich zum Austausch in Leimbach

LEIMBACH

Sie verbinden ihr Hobby mit dem Beruf und bezeichnen sich gerne als „durchgeknallte Bastler“. In Leimbach trafen sich 120 Ingenieure, Techniker und engagierte Hobbybastler zu ihrem Jahrestreffen von „Finger's elektrischer Welt“.

Von unserem Mitarbeiter **KARL-HEINZ BURKHARDT**

In einer kleinen Zeltstadt auf einer Wiese am Leimbacher Sportgelände herrschte reges Treiben. Die SG Leimbach hat den Hobbybastlern das Sportlerheim zur Verfügung gestellt, das die Gäste als Dankeschön auch gleich mit WLAN ausstatteten – auch für die künftigen Benutzer.

Den Technik-Freaks aus dem gesamten deutschsprachigen Raum ging es bei ihrer Zusammenkunft um den Austausch von Erfahrungen und die Vorstellung von überraschenden, verblüffenden, manchmal auch sinnfreien Ideen, die zum Teil verwirklicht worden sind.

So wurden unter anderem eine „Lichtorgel“ vorgestellt und Würstchen und Getränke bei sengender Hitze in einem aufblasbaren Swimmingpool mittels einer umfunktionierten Computer gesteuerten Klimaanlage auf vier Grad Celsius herabgekühlt. Und in der



Bei der Technik-Tauschbörse in Leimbach gingen die Herzen der Technik-Begeisterten auf.

Foto: Karl-Heinz Burkhardt

Nacht projizierte ein Mitglied aus der Ferne per Laserstrahl die Uhrzeit auf einen der beiden Windradmasten im Leimbacher Feld.

„Die Leute hier sind alle sehr kreativ“, sagte der Leimbacher Lars Neufurth. Viele der Teilnehmer brachten technische

Teile und Geräte zum Tauschen mit – einige davon waren für den Laien kaum zu identifizieren. Die anwesenden Experten halten sich gegenseitig mit Rat und Tat beim Reparieren und Tüfteln.

Die Idee zu „Finger's elektrischer Welt“ hatte Christian

Finger. Nicht nur in Internet-Foren, sondern auch bei solchen Treffen und Workshops „tauschen sich die Elektro-Jünger aus“, sagte er. Die eine oder andere Idee sei dabei schon in Produktion gegangen. Außerdem stehe man in Verbindung mit anderen Technik-Begeis-

terten wie „Frickels Kommando Nordwesten“. Deren Mitglieder waren ebenfalls nach Leimbach gekommen, wo es beim Fachsimpeln lustig und locker zugeht.